

VIERTELKLANG

SOLINGEN
WALD

08.10.2016



www.viertelklang.de



Viertelklang in Solingen

Solingen mit seinen Stadtteilen, die über gewachsene Ortskerne verfügen, ist geradezu prädestiniert für das Konzept des Musikfestivals Viertelklang, bei dem ein Stadtteil immer besonders in den Fokus rückt. Nach Veranstaltungen in Gräfrath und Burg in den Jahren zuvor ist Viertelklang dieses Jahr zu Gast in Solingen-Wald, im „Wauler Dorp“, wie die Walder ihren Stadtteil auf Platt nennen. Zentraler Punkt ist die Evangelische Kirche mit ihrem imposanten Kirchturm, der weithin sichtbar die Silhouette von Wald prägt. Der Walder Kirchplatz kombiniert als Rundanlage moderne Bebauung mit Altbestand.

Die Mischung aus Alt und Modern zeigt sich auch in den Veranstaltungsorten. So bieten die klassizistische evangelische und die neuromanische katholische Kirche mit ihren zeitgenössisch gestalteten Innenräumen nicht nur musikalische Leckerbissen, sondern auch ästhetischen Genuss. Das funktionelle Forum in der Gesamtschule Friedrich-Albert-Lange-Schule bietet eine ideale Kulisse für Auftritte von Bands. Der rustikale Walder Kotten zeugt von der Industriegeschichte des Stadtteils, wohingegen die Buchhandlung „Bücherwald“ geistig einstimmt.

Mit dem Festivalbändchen, das an den Abendkassen der Veranstaltungsorte zu erwerben ist oder gegen ein Vorverkaufsticket getauscht wird, können sich die Besucher aus 20 Auftritten unterschiedlichster Genres an den 5 Orten ihr individuelles Programm zusammenstellen, auf bekannten Musikpfaden wandeln oder sich auf ein neues Hörerlebnis einlassen.

Krönen Sie die Entdeckung eines charmanten Stadtteils beim Flanieren von einem Veranstaltungsort zum anderen mit musikalischen Appetithappen!

Ihr Kulturmanagement Solingen

www.viertelklang.de

SPIELOORTE



Städtische Gesamtschule Friedrich-Albert-Lange-Schule



Walder Kotten



Katholische Kirche St. Katharina



Evangelische Kirche Wald



Buchhandlung „Bücherwald“

Meschuggene Mischpoche

ANDREAS KNEIP [Kontrabass](#)

TATJANA LESKO [Klavier](#)

ULLA KRAH [Gesang](#)

Unbestreitbar Wuppertals lustigste Klezmergruppe ist das Trio „Meschuggene Mischpoche“.

Für den Solinger Viertelklang haben die drei Musiker aus ihrem umfangreichen Repertoire wunderschöne Liebeslieder zusammengetragen, aber auch Tragisches und Schräges. Hören Sie altbekannte Evergreens wie „Baj mir biste sheyn“ und Neues wie den Tango „Oj mit dayn tsukerziser libe“ aus der Feder der Sängerin, die es versteht, ihr Publikum um den Finger zu wickeln und dabei der allgegenwärtigen Melancholie dieser Lieder eine unnachahmlich köstlich-heitere Jiddischkeit verleiht.



Mit liebevollem Augenzwinkern und milieugenau fängt „Meschuggene Mischpoche“ den Alltag der Menschen ein und entfaltet dabei ein vielseitiges Panorama von spannenden Geschichten und Charakteren.

www.meschuggene-mischpoche.de

NÄCHSTES KONZERT

Sonntag, 29.01.2017, Cr erie du Ciel, Münster

CODA CLUB

ADAM BALCERAK [Gitarre](#)

WILLIAM MARTIN [Trompete](#)

GABOR BODOLAY [Bass](#)

JULIAN STEFAN [Schlagzeug](#)



CODA CLUB – jazzige Gitarrenlinien, l ssige funky Trompete, groovende Rhythmus-Gruppe und gesangliche Akzente sind Eigenschaften, die CODA CLUB unverwechselbar machen.

Durch die Kombination aus energiegeladenen Improvisationen, eleganter Lässigkeit und kraftvoller Live-Performance kreieren die jungen Musiker ihren unverkennbaren Stil und Sound. Anlässlich des Viertelklang-Festivals präsentiert CODA CLUB seine Lieblingssongs aus dem Bereich Jazz – Pop – Soul. Gesanglich wird die Band häufig begleitet durch Caroline Schneider.

www.codaclub.de

www.facebook.com/codaclubmusic

JADOUZE

ROBERTO NAGY [Gitarre](#)
PETRA CORBAN [Gesang](#)



Das Solinger Duo JADOUZE kombiniert Fingerstyle/Jazzgitarre und Gesang. Die beiden lernten sich beim Vorspiel einer Band kennen und entdeckten schnell ihre gemeinsame Vorliebe für Gesang und Gitarren-Duos. Seitdem arbeiten Roberto Nagy, der als Gitarrenlehrer tätig ist, und Petra Corban, die ansonsten mit ihrer A-cappella-Gruppe unterwegs ist, an ihrem Programm.

Ihren amerikanischen Vorbildern haben die beiden genau auf die Finger „gehört“. Das Repertoire reicht vom irischen Volkslied bis zu aktuellem Pop, von Sting bis Michael Jackson, von fröhlich beschwingt bis melancholisch. Mit eigenen Arrangements, interessant und abwechslungsreich, laden sie zum Verweilen ein. Freuen Sie sich auf ein spannendes Konzert...

Noh Et Lesique

LEA VAROQUIER [Gesang, Gitarre](#)
FELIX NOHL [Gitarre](#)



Noh Et Lesique sind ein Akustik-Duo, die mit ihrem Singer-Songwriter Rock das Publikum in Stille und ins Denken versetzen wollen. In den letzten Wochen zogen sie sich eher zurück, um ein neues Programm aufzustellen und ebenso etwas anders gestaltete Songs zu komponieren.

www.facebook.com/www.LeaLesique.de

electric-concert-unit Werke von gestern

ANDRE ENTHÖFER [Saxophon, Bass-Klarinette](#)

BURKHARD HESSLER [Keyboards, Melodion](#)



Fauré, Grieg, Mozart, Bach, Beethoven... mit Sounds von heute. Wie kann man Mozarts Klarinettenkonzert oder die Peer-Gynt-Suite von Grieg auch heute noch so spielen, dass die tausendfach gehörten Werke aktuell klingen, ohne ihren Charakter zu verlieren? Die Musiker Andre Enthöfer und Burkhard Heßler begeben sich mit klassischen Werken auf eine Reise in die Gegenwart, bearbeiten respektvoll „alte“ Musik mit ihren heutigen musikalischen Erfahrungen neu. So nutzen sie aktuelle Sounds des E-Pianos sowie Hall- und Live-Loop-Effekte, brechen Bekanntes immer wieder durch Improvisationen und Variationen auf.

Es entstehen ungeahnte Möglichkeiten, die frisch sind und bleiben, da jedes Konzert immer anders klingt.

www.andre-enthoef.de

NÄCHSTE KONZERTE

Sonntag, 09. 10. 2016, um 19.30 Uhr, Erlöserkirche, Wuppertal

Freitag, 04. 11. 2016, um 20 Uhr, Kultur im Kontor, Wuppertal

Hotz/Schüppel-Slojewski

JUTTA HOTZ [Gesang](#)

ANKE SCHÜPPEL-SLOJEWSKI [Harfe](#)

Come again, sweet love!

Der mystische Klang der Harfe findet einen unmittelbaren Weg in unser Innerstes. In Verschmelzung mit Gesang werden Sie mitgenommen auf eine Reise in die Geschichtenwelt der irischen und britischen Folksongs. Lassen Sie sich verzaubern!

Jutta Hotz (Sopran) und Anke Schüppel-Slojewski (Harfe) interpretieren Irish Folksongs sowie Lieder von John Dowland, Henry Purcell und Benjamin Britten.



www.harfenwelten.jimdo.com

Madame Pomsky

BERND DELBRÜGGE [Baritonsaxophon](#)

ALBERT KOCH [E-Gitarre](#)

Deutsche Chansons, so schwarz wie die Lunge von Serge Gainsbourg! Zwei gestandene Herren - Herr Delbrügge und Herr Koch - betreten die Bühne. Sie geben sich einen Ruck und spielen. Sie singen sogar. Eigene Lieder auf Deutsch. Sie handeln vom Edeka-Angestellten Heinz K., der für die Nase von Brad Pitt eine Bank ausraubt. Von Pastor Erik, der in Tütü und Büstier zu Schwanensee tanzt. Eine Dienstfahrt nach London endet in Tristesse, und unter Einfluss von Hochprozentigem verliert sich die Liebe im WC eines drittklassigen Hotels in Bad Pyrmont.



Es sind literarische Mosaik und Kurzgeschichten über das Leben. Lakonisch, skurril, bizarr und einzigartig. Und wie das Leben so spielt, haben Madame Pomskys Stories einen schönen Anfang, mittendrin mindestens eine Katastrophe und ein Ende, in dem alles noch viel schlimmer kommt. Wenn man Musik malen könnte, ihre Songs wären so schwarz wie die Lunge von Serge Gainsbourg. Deshalb nennen Herr Koch und Herr Delbrügge sie auch Chansons noir.

Herr Koch spielt Elektrogitarre und singt. Herr Delbrügge spielt Baritonsaxophon und singt auch. Außerdem spielen die Herren noch Akkordeon, Mandoline, Tasten und Beatbox. Ihre Musik oszilliert zwischen der Ironie des Kabarets und der Dunkelheit des „film noir“. Dabei schreckt das Orchester weder vor Bossa Nova noch vor Punk und Polka zurück. Wenn es sein muss, spielt es auch mal Bunga Bunga.

www.madamepomsky.de

Timber Spell Songwriter & NewFolkBand

PIET JABLONOWSKI [Gesang, Gitarren, Melodika](#)

ANGELA BURKHARDT [Cello, Gesang, Ukulele](#)

CLAUDIA EILERMANN [Keltische Harfe, Gesang](#)

MICHAEL KRAUTSTEIN [Schlagzeug, Kongas, Djembe, weitere Percussion](#)

New Folk Sounds.

Besonderheit in Komposition und Arrangement ist die Verbindung aus Cello und Akustikgitarre mit Harfe und Percussion. Die Spezialität des Cello-Einsatzes von Angela Burkhardt ist die Präsenz als melodietragendes und Harmonien unterstützendes Instrument, richtungsweisend für das musikalische Gesamtbild. Durch das Harfenspiel von Claudia Eilermann kommt eine weitere, neue Klangfarbe hinzu, ausgeprägt im romantischen Mix aus stimmigen Melodien und Akkorden. Seine Kompositionen verbindet Piet Jablonowski mit der Akustikgitarre durch Picking und Strumming mit sehr verschiedenen Tunings.

Schließlich ergänzt Michael Krautstein mit seinem virtuosen, variantenreichen Schlagzeugspiel und Percussion perfekt die breite musikalische Vielfalt dieser neuen Folksongs. Organisch eingebunden ist dabei der Gesang von Piet, Angela und Claudia.

Lyrik/Texte zu Mood & Sound.

Verklärte Geschichten aus Gegenwart und Vergangenheit sind Thema des Programms und der Musik. In den Texten werden eigene, zeitgenössische Geschichten oder Gedichtvorlagen romantischer Poeten aus England des ausgehenden 18./19. Jahrhunderts von Timber Spell besungen. Keine Botschaften, sondern die musikalische Stimmung begleitende Inhalte von schöngestig bis amüsant unterhaltend.



www.timberspell.de

Volker Eigemann



VOLKER EIGEMANN [Saxophon, Gitarre, Gesang](#)

Der Saxophonist, Gitarrist und Sänger, dem Solinger Publikum sonst bekannter aus dem Zusammenspiel mit anderen Musikern wie im Duo „Ehrlich & Lange“ oder der Marching-Band „Em Brass“, macht sich Perlen der Populär-Musik zu eigen und bringt sie in seinem persönlichen Stil zum Glänzen. Dabei ist die eine oder andere Überraschung garantiert!

www.kottenklaenge.de

Peter und der Wolfram



PETER FUNDA

[Percussion, Akkordeon, Ukulele, Schlitztrommel, Glockenspiel, Gesang, Jonglage, Magie](#)

WOLFRAM CRAMER VON CLAUSBRUCH

[Gitarre, Bass, Percussion, Kazoo, Ukulele, Harfe, Hang, Kleinillusionen](#)

Der Sound einer ganzen Band umgesetzt von nur zwei Musikern? Wer sagt, nur Frauen können mehrere Dinge auf einmal machen, Männer hingegen nur eins? Mit diesem Vorurteil räumen die beiden Musiker Peter Funda und Wolfram Cramer von Clausbruch hör- und sichtbar deutlich auf! Bekannte Lieder und vertraute Instrumentals in akustischer Vielfalt gespickt mit Humor und kurzweiliger Unterhaltung versprechen ein einzigartiges Konzerterlebnis.

Eigene Kompositionen mit eingängigen Melodien runden das Programm stilvoll ab. Wer der beiden Herren ist nun wofür zuständig? Das ist schwer zu sagen, denn die Bälle werfen sie sich immer wieder gegenseitig zu; dabei gibt es nicht nur Musik, sondern zwischendurch wird auch gezaubert, jongliert und allerlei Klamauk getrieben. Und das ist nicht zu übersehen: Spaß haben die beiden auch noch dabei!

www.peterundderwolfram.de

Ars Cantica – Meisterchor



MICHAEL SMETTEN [Chordirektor, Leitung](#)

Ars Cantica – Meisterchor – das war ein Projekt, das man lange vor sich hergeschoben hat. Denn nachdem die acht Gründungsmitglieder die Karnevalslieder gegen Männerchorliteratur getauscht hatten, wurde schnell klar: „Da ist mehr drin!“ Und der Erfolg gab dem Chor recht. Nach vielen Auftritten bei privaten Veranstaltungen kamen Anfragen aus der Region. Der Wechsel zum Essener Sängerkreis, der besondere Erfolg beim Meisterchorsingen, Ausflüge in die Welt der Oper boten immer wieder neue Facetten und Möglichkeiten für den Gesang. Wenn es um ausgefallene und facettenreiche Chormusik geht, zeigt Ars Cantica eine große Bandbreite. Hören Sie Lieder und Chöre aus verschiedenen Epochen und freuen Sie sich auf ein „Viertelklang-Konzert“ in stimmungsvoller Atmosphäre.

www.ars-cantica.de

NÄCHSTES KONZERT

Sonntag, 06. 11. 2016, Friedenskirche, Velbert

The Unity The Combination of musical Genres

SHYLU RAVINDRAN [Gitarre](#)
PRASANTH PRANAVANATHAN [Mridhangam/Trommel](#)
ALFONSO GRAVINA [Didgeridoo, Djembe](#)
VITHUSHAN VAIRAVANATHAN [Maultrommel](#)

Classic & Jazz

An diesem Abend vereinen sich die Klangelemente von indischer Klassik und modernem Jazz! Das Quartett „The Unity“ verzaubert Sie mit landestypischen Instrumenten und traditionellen Rhythmen sowie mit überraschenden Kombinationen mit Modern Jazz. Erleben Sie außerdem die mitreißende Wirkung der archaischen Klangkombination von Didgeridoo und Djembe! Ein inspirierendes Klangerlebnis wartet auf Sie!



Lassen Sie sich von den Musikern in bunte Welten entführen und genießen Sie die wohlklingenden Kombinationen. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend!

www.facebook.com/PrasanthPiravanathan

Ulrich Putsch & Eela Soley

ULRICH PUTSCH [Percussion, Schlagzeug](#)

EELA SOLEY [Gesang](#)

Ein Meeting von Percussion und feinfühligem Elektronik! Ulrich Putsch hat seit 1977 eine lange Reise im musikalischen Schaffen hinter sich gebracht. Einflüsse kommen gleichermaßen aus elektronischer Musik, Kraut, Postpunk, Soul, Rock wie aus indischer, afrikanischer und persischer Weltmusik. Aus diesen Elementen hat er seinen unverwechselbaren eigenen Stil entwickelt. Ulrich Putsch und Eela Soley spielen aktuell in der Formation „Flordelavida“.



Die Stimme als Instrument wird bei Eela Soley sphärenreich hörbar. Sie intoniert Klangräume in einer eigenen intuitiv erdachten Vokalsprache. Und sie spielt zart-schwebend Blasinstrumente mit perlenden Phantasiephrasen oder mit sanfter Fröhlichkeit. Mit digitaler Unterstützung von Electronic Music schafft sie wie Seifenblasen schwirrende Tonspektren von betörender Wirkung. „Soul-touching-music“ von extrem individuellem Stil.

www.ullip-percussion-artist.de

www.eela-soley.com

www.flordelavida.de

NÄCHSTE KONZERTE

Donnerstag, 20. 10. 2016, Flordelavida, Bürgerbahnhof, Vohwinkel

Freitag, 21. 10. 2016, Flordelavida, Galerie Pestprojekt in den Güterhallen

Suzan Köcher

SUZAN KÖCHER [Gitarre, Gesang](#)

Eine alte Framus Gitarre, schimmernd rote Haare, diese wunderbare Stimme und eine so unaufdringliche wie faszinierende Bühnenpräsenz. Suzan Köcher ist viel mehr als nur ein weiteres singendes Mädel mit Gitarre, das schöne Songs vorträgt. Tief verwurzelt in musikalischen Welten, die so viel älter sind als die Zwanzigjährige selbst, spinnt die Songwriterin ein Netz aus unwiderstehlichen Melodien, die mit ihrem bittersüßen Charme sowohl geheimnisvoll als auch tröstend zugleich klingen.

In ihrer Musik verbindet sie knarzigen Folk-Rock mit staubig wildem Country und der Melancholie einer Judee Sill, ohne sich dabei blind in Traditionen zu verlaufen. Ihre Texte zeichnen verträumte Bilder von verlassenem Seelen, porträtieren wilde Gangster-Stories oder die verlorene und neu gefundene Liebe. All das trägt sie mit ihrer einprägsam unaufgeregten Stimme vor, die mühelos Tiefe mit Leichtigkeit verbindet und ihren so zeitlosen wie verschrobene Songs einen ganz eigenen Stempel aufdrückt.



Im Sommer veröffentlichte sie ihr Debütvideo zu ihrem Song „Moon Bordeaux“, in dem sie von ihrer Live-Band Palace Fever begleitet wird. Bei Viertelklang wird sie mit ihrem exklusiven Solo-Auftritt eine andere, intime Seite ihrer Songs präsentieren.

www.facebook.com/suzankoecher

NÄCHSTES KONZERT

Sonntag, 04. 12. 2016, Cobra, Solingen

TUKANO

MARTIN GIESSMANN [Gitarre, Bass, Komposition](#)

PETER-ANDREAS RUDOLPH [Gitarre, Bass](#)

HERBERT SCHNEIDER [Saxophon, Didgeridoo, Small-Percussion](#)

THOMAS BRÄUTIGAM [Bougarabou, Udu, Cajon, Caxixi](#)

Latin, Jazz & Worldmusic

Das Quartett TUKANO verbindet brasilianische Instrumentalmusik des Samba, Bossa Nova und des Choro mit Einflüssen von Jazz und Flamenco. Dazu kommen stilistische Ausflüge in den Tango und die Milonga, in afrokubanische Rhythmen und orientalische Klangwelten.

Durch atmosphärische Klangmalereien, groovige Improvisationen sowie treibende und differenzierte Rhythmen entstehen Leckerbissen für Liebhaber von brasilianischer, World- und Jazzmusik. Die eigenen Arrangements und Kompositionen von TUKANO sind Ausdruck von Lebensfreude und laden zum Lauschen und Genießen ein.

www.tukano.de



Blues Alarm – Big Band

THOMAS SIEGER [Leitung](#)



Wir sind eine junge, dynamische Big Band aus Solingen, im Herzen der Jazzregion NRW.

Seit 2007 spielen wir auf großen und kleinen Events in ganz NRW. Dabei konzentrieren wir uns nicht nur auf das Standard-Big Band-Repertoire, sondern suchen immer neue musikalische Herausforderungen.

Für alle Generationen bieten wir swingende Klassiker, groovebetonten Funk und packende Beats.

www.facebook.com/Bluesalarm

Solid Blues Machine

TATJANA KLANFAR [Gesang](#)
 CARSTEN NILLES [Gesang, Gitarre](#)
 INGO SCHLEUTERMANN [Gitarre](#)
 MICHAEL TRAPPE [Bass](#)
 TOM GERKE [Schlagzeug](#)

Solid Blues Machine – die „Bergische Bluesrock-Sensation“ – steht für modern interpretierten, vielfältigen Blues-Rock.

Die Solinger Band präsentiert überwiegend eigene und mit Bedacht ausgewählte Coverstücke, die sich sowohl traditionell als auch mit soulig-jazzigem oder rockigem Anstrich zeigen. Und natürlich gibt es auch die eine oder andere emotionale Ballade im Programm.



Katy Sedna Mira & Friends

KATY SEDNA MIRA [Gesang, Gitarre, kleine Geschichten](#)
 DONALD HOLTERMANN [Percussion, Schlagwerk, Kalimba](#)
 PETER BACHMANN [Gitarre](#)



Irische, arabische, indische und afrikanische Lieder, portugiesische Fados und Kompositionen in Singer-Songwriter Tradition. Das ist Katy, ein außergewöhnliches Talent und ein Kind aus verschiedenen Kulturen. Sie wuchs auf in Deutschland, in den USA, in Togo, in Westafrika und in Kenia in Ostafrika. Sie schreibt ihre eigenen Lieder und singt in den Sprachen der Länder, in denen sie gelebt hat. Die Deutsch-Amerikanerin studierte in Boston am Berklee College of Music Songwriting und Jazzimprovisation.

Sie lebte und hatte zahlreiche Auftritte als Sängerin und Gitarristin in New York City, Los Angeles, Boston, Lomé (Togo, Westafrika) und Edinburgh sowie seit 2007 mit Luís Pedro Madeira in Coimbra. Westafrikanische Lieder, nord- und südamerikanische Folksongs, portugiesische Fados, indische Ragas und französische Kinderlieder werden von ihr entdeckt, gesammelt und neu arrangiert.

Dieser Reichtum an Erfahrungen, die sie in den Ländern dieser Welt gemacht hat, spiegelt sich in ihrer bezaubernden Musik und ihrer unvergleichlichen Stimme wider.

www.katysednamira.com

NÄCHSTES KONZERT

Donnerstag, 01.12.2016, um 19.30 Uhr, Schloss Martfeld, Schwelm

Marius Pietruszka



MARIUS PIETRUSZKA [Orgel](#)

Marius Pietruszka machte sein Diplom im Pionier-Jahrgang des Jazz-Studiengangs an der Essener Folkwang Universität der Künste. Seit fast 30 Jahren steht sein Name für Jazz in Solingen.

Bei Viertelklang wird er mit seinen Fingern der Orgel in der Walder Kirche ein Kaleidoskop an bunten Klängen entlocken.

Neben verjazzten Kirchenliedern und Jazzstandards werden auch Eigenkompositionen zu hören sein.

www.naturesdream.de
www.night-day-band.de

Uwe Fischer-Rosier



UWE FISCHER-ROSIER [Gong](#)

„Engel, noch tastend ...“
Tanz-Stück für einen Gong ohne Tänzer ...
Gongmusik von und mit Uwe Fischer-Rosier

Das Klangspektrum des Gongs umschließt und durchdringt den „hörenden“ Körper – berührt innere Welten. Begegnung einer klangvollen Stille: magisch, poetisch und kraftvoll zugleich. Der Gongspieler „treibt“ und „formt“ den Klang mittels seiner Hände, mit dem Körper. Die Membran wird bearbeitet mit Schlägeln, Metallstangen, Styropor und verschiedenen Materialien und mit Bass-Bögen entstehen sphärische Gesänge: „Engel, noch tastend ...“

www.fischer-rosier.de

NÄCHSTE KONZERTE

Sonntag, 23. 10. 2016, um 11 Uhr, Bürgerhaus Reisholz, Düsseldorf
Samstag, 29. 10. 2016, um 20 Uhr, Kunst- und Malschule, Schwelm
Dienstag, 08. 11. 2016, um 20 Uhr, Industriemuseum, Leverkusen

SPIELOORTE

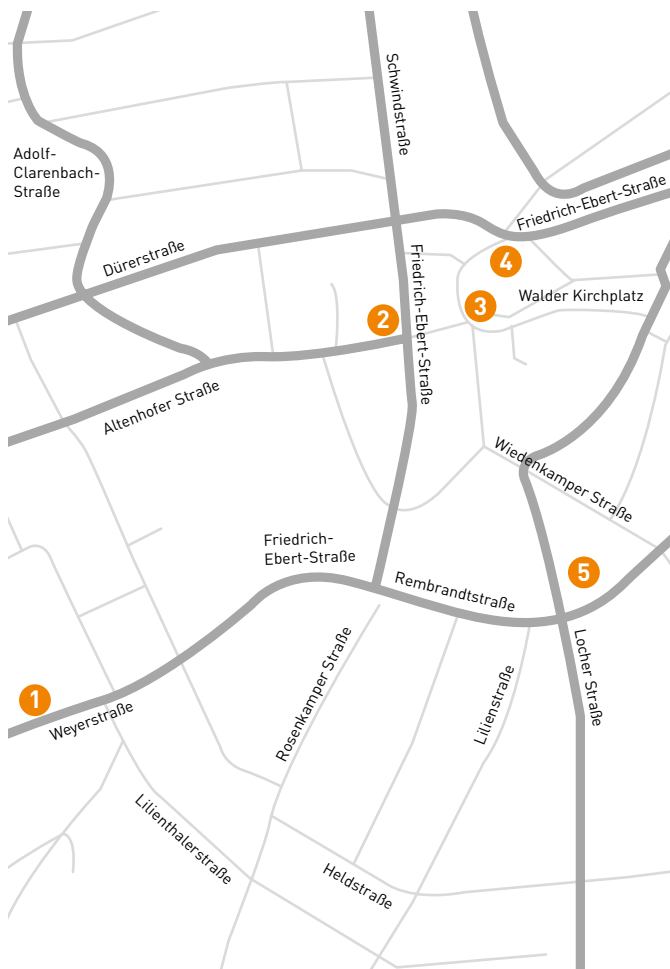
1 Kath. Kirche St. Katharina
Weyerstraße 314

2 Friedrich-Albert-Lange-Schule
Altenhofer Straße 10

3 Buchhandlung „Bücherwald“
Walder Kirchplatz 36

4 Evangelische Kirche Wald
Walder Kirchplatz 1

5 Walder Kotten
Locher Straße 15



FESTIVALTICKETS

VVK über 10.-/5.- Euro zzgl. Gebühr
Abendkasse 12.-/6.- Euro
Tickets online kaufen & sofort ausdrucken
www.solingen-live.de



Innenstadt – Solinger Tageblatt
Ohligs – Buchhandlung Kiekenap
Wald – Buchhandlung Bücherwald

Die VVK-Belege werden an der Abendkasse in Festivalbändchen getauscht. Bitte beachten Sie, dass es für einzelne Konzerte Kapazitätsgrenzen gibt. Sie können in diesem Fall auf alternative Angebote ausweichen. Sollte das Festival ausverkauft sein, werden für einzelne Konzerte günstige Einzeltickets zu 3.- Euro angeboten.

INFOS

Kulturmanagement Solingen
Telefon: 0212 290-2407
E-Mail: v.franke@solingen.de



SPONSOREN UND FÖRDERER

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt-Sparkasse
Solingen



KOMBITICKET



Kostenlose Nutzung aller VRR-Verkehrsmittel am 08.10.2016 und bis 5.00 Uhr am Folgetag im Stadtgebiet Solingen und in den Nachbarorten Hattingen, Sprockhövel, Mettmann, Wülfrath, Velbert, Erkrath, Haan, Hilden, Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Breckerfeld, Wuppertal und Remscheid. In der Eisenbahn gültig in der 2. Klasse.

IMPRESSUM

Veranstalter: Kulturmanagement Solingen
Design: wppt:kommunikation, Titelfoto: Süleyman Kayaalp
Fotografen: Jens Vetter, Thomas Monhof, Martina Rimroth, Kai Freytag, Martin Schnell, Stephan Haeger, Donald Holtmanns, Peter Bachmann, Birgit Pardun, Holger Gruss

Änderungen des Programms und der Orte vorbehalten!



PROGRAMMÜBERSICHT

	18.50	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00
EVANGELISCHE KIRCHE KIRCHE WALD		Meschuggene Mischpoche	electric-concert-unit	Peter und der Wolfram	TUKANO	Marius Pietruszka
KATHOLISCHE KIRCHE ST. KATHARINA			Hotz/ Schüppel-Slojewski	Ars Cantica – Meisterchor	Blues Alarm – Big Band	Uwe Fischer-Rosier
FRIEDRICH-ALBERT-LANGE-SCHULE	Eröffnung	CODA CLUB	Madame Pomsky	The Unity	Solid Blues Machine	
WALDER KOTTEN		JADOUZE	Timber Spell	Ulrich Putsch & Eela Soley	Katy Sedna Mira & Friends	
BUCHHANDLUNG „BÜCHERWALD“		Noh Et Lesique	Volker Eigemann	Suzan Köcher		